

Wenn die kleinen Elfen und Feen das erste Mal ins Lager mitgehen sind sie ganz gespannt, weil sie wissen, sie werden ihren Pfadinamen erhalten. Hier eine Möglichkeit wie die Taufe aussehen könnte.

Die Elfentaufe

Von Martina Cavelti / Bijou

Die Elfentaufe beginnt am Lagerfeuer. Alle Wölfler die schon einen Namen haben sind als Elfen-, Zauberer und Feen verkleidet. (zum Beispiel mit grünen Gewändern oder mit kleinen Flügeln am Rücken). Die zu taufenden Pfadfinder werden von einer dunkel gekleideten Gestalt mit der Kapuze tief im Gesicht kurz zum Feuer gebracht und gleich wieder weiter begleitet zum ersten Posten.

Die Täuflinge durchlaufen nacheinander eine Art Postenlauf bei dem sie verschiedene Aufgaben erledigen müssen um schliesslich ihren Pfadinamen zu erhalten. Wichtig ist, dass sie von jemandem auf dieser Reise durch die Nacht begleitet werden, sei es von der dunkel gekleideten Gestalt oder von einem älteren Lagerteilnehmenden.

Die Posten könnten wie folgt aussehen:

Posten 1:

Der kleinen Fee werden die Augen mit einem Tuch verbunden und der Weg führt sie an Flötenklängen und zarten Melodien vorbei. Die Flötenklänge werden immer lauter bis die kleine Fee zu einer grossen grünen Fee kommt. Die Augenbinde wird abgenommen und die grüne Fee fragt was die kleine Fee zu ihr führe. Und gibt einen Buchstaben. (Die Buchstaben oder Buchstabenkombinationen ergeben am Ende den Taufnamen).

Posten 2:

Die Fee kann nun Kerzen und Schnüre im Wald folgen bis zum nächsten Posten. Dort muss sie einen Buchstaben aus einer Schüssel mit einem Gewirr von Fäden und weichen Spagettis fischen.

Posten 3:

Durchs Essen einer Feige, die zu lange im Wasser lag, kriegt die Fee einen weiteren Buchstaben.

Posten 4:

Wirklich dunkel ist es und die Fee sieht eine Kerze leuchten zu der sie hin gehen muss. Dort muss sie durch einen Planchenschlauch (nicht zu lange) klettern um am Ende einen weiteren Buchstaben zu erhalten.



Posten 5:

Wieder ertönen Flötenklänge und als sie lauter werden taucht wieder eine Fee auf, die bietet einen Trank an, durchs trinken dieses Trankes kriegt die Fee den letzten Buchstaben des Namens.

Das letzte Stück des Weges, die kleine Fee kommt wieder beim Lagerfeuer an. Jetzt ist es ihre Aufgabe mit den Buchstaben ihren Namen herauszufinden. Sobald sie ihn hat wird er von allen dreimal in alle vier Himmelsrichtungen gerufen.

Wenn alle Täuflinge zurück am Lagerfeuer sind, kommen viele schwarze Gestalten mit Fackeln und die Täuflinge können ihre Buchstaben gegen die Taufurkunde tauschen.

Die dunkeln Gestalten bilden zum Schluss ein seltsames Muster und singen fremdländische Melodien und verschwinden dann im Dunkel der Nacht. Die kleinen Feen sind getauft und schön werde es, wenn auf ihren Taufurkunden eine kleine Fee zu sehen wäre, die den Taufspruch haucht. ♦